

# ISRAEL ALS SÜNDEBOCK – der ungezügelte Hass der Nationen

DAVID B. GOLDBERG, M.A.

Während der letzten 28 Jahre hat *UN Watch*, eine schweizerische Nicht-Regierungs-Organisation (*non-governmental organization*, kurz NGO), „die Leistungen der Vereinten Nationen gemessen an der eigenen Charta“ beobachtet. Die Ergebnisse bestätigen Verdächtigungen. Trotz massiver Beweise für erschreckende Menschenrechtsverletzungen in einigen Ländern (China, Iran und Nordkorea), wird Israel in der Abstimmungsstatistik der 193 Mitgliedsstaaten ausgesondert, während die größten Missetäter praktisch ignoriert werden.

– Red.

## **In der Generalversammlung seit 2015:**

**Israel: 112** Verurteilungen

**Russland: 13** Verurteilungen

**Syrien: 8** Verurteilungen

**Nordkorea: 6** Verurteilungen

Iran: 5 Verurteilungen

**China: 0** Verurteilungen

## **Im Menschenrechtsrat seit 2006:**

**Israel: 95** Verurteilungen

**Syrien: 37** Verurteilungen

**Nordkorea: 14** Verurteilungen

**Eritrea: 11** Verurteilungen

**Iran: 11** Verurteilungen

**China: 0** Verurteilungen

Die Statistik allein enthüllt die irrationale Besessenheit der UN gegen eine einzige Nation. Selbst alle, die Israel für kritikwürdig halten, können nicht abstreiten, dass dies einem Extremfall selektiver Verfolgung entspricht. Wenn allgemeingültige Standards derartig selektiv angewendet werden, so sind es keine Standards mehr. Und durch die unverhältnismäßige Konzentration auf Israel in solch einem extremen Ausmaß vernachlässigt die UNO die Misere von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, die Menschenrechtsverletzungen zum Opfer fielen.

[unwatch.org/database/](http://unwatch.org/database/)

Quelle: <https://hashivah.org/de/scapegoating-israel/>